

KLAUS FRICKES
STADTBUMMEL

Von wegen Einfahrt

Aus dieser Straße kann noch mal was werden. Dachte der Stadtbummeler, als er in der Nähe des Großen Bürgerbuschs entlangschlenderte und einen großen Fehler beging.

Der Stadtbummeler wählte sich nämlich plötzlich in einer Einfahrt und wollte schnell den privaten Grund wieder verlassen. „Einfahrt ist gut“, belehrte ihn da eine Anwohnerin eines Besseren.



Überraschung: Am Ende der „Einfahrt“ weitet sich der Janusz-Korczak-Weg aus und bietet gute Sicht auf interessante Häuser. BILD: FRICKE

„Das ist hier eine richtige Straße.“ Tatsächlich: Gleich an der Einmündung der „Einfahrt“ in den Struthoffs Kamp hängt sogar ein Straßenschild. Der Janusz-Korczak-Weg be-

sitzt mithin alle offiziellen Verkehrsamtsweißen.

Allerdings sei dem Stadtbummeler der Fehler vergeben: Im Kanon der kleinen Straßen Oldenburgs hat der Janusz-

Korczak-Weg sicherlich eine Sonderstellung. Seine – geschätzt – 80 Meter Länge mag vielleicht nicht ungewöhnlich kurz sein, aber ein Großteil davon ist so knapp zwischen die Seitenbebauung gepresst, dass dieser Weg eben doch eher einer Einfahrt ähnelt.

Wer sich davon nicht abschrecken lässt, den erwartet am Ende des Weges eine Überraschung. Hier stehen einige (wenige) Häuser, die von der Architektur her in der Stadt ihresgleichen suchen. Versteckt zwischen ortsüblicher Einfamilien- und Mehrfamilienbauten hat man sich viel Mühe gegeben mit Gebäudegestaltung, Materialauswahl und Position auf dem Grundstück.

Aus dem Janusz-Korczak-Weg sollte wirklich noch etwas werden können.